

Eine Stunde für kleine Leseratten

PROJEKT Astrid Grotelüschen erzählt Kindern Bilderbuchgeschichten

Die Bundestagsabgeordnete war zu Gast in der Georg-von-der-Vring Bibliothek. 14 Kinder lauschten ihr beim Vorlesen.

VON GRETA BLOCK

BRAKE – Der kleine Rabe Socke und der Drache Kokosnuss, 14 Kindergartenkinder und eine bücherliebende Vorleserin – diese Zutaten sorgten am Mittwochmorgen für eine spannende Lesestunde in der Georg-von-der-Vring-Bibliothek. In der Spielecke des Braker Bücherparadieses scharten sich die Kinder um die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen, und ließen sich mitnehmen auf eine Reise in die bunte Welt der Bilderbücher.

Wie der Rabe Socke alles vermurkt und was der Drache Kokosnuss für Abenteuer erlebt, erzählte Grotelüschen den kleinen Gästen aus dem Kindergarten an der Gerd-Köster-Straße. Grotelüschen ist Botschafterin des Sprach- und Leseförderprogramms „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ und ist regelmäßig in Schulen und Kindergärten zu Gast, um den Jüngsten etwas vorzulesen.

„Ich bin selber eine Leseratte, deshalb macht mir das großen Spaß“, erzählt Grotelüschen im Gespräch mit der **NWZ**. Auch ihre Eltern hätten ihr immer viel vorgelesen, diese Tradition habe sie bei ihren



Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen liest in der Georg-von-der-Vring-Bibliothek in Brake Kindergartenkinder aus Bilderbüchern vor.

BILD: GRETA BLOCK

drei Söhnen fortgesetzt. Der Einladung der Stiftung Lesen, mehrmals im Jahr Kindern vorzulesen, folgt sie deshalb seit vielen Jahren, berichtet die Politikerin.

„Das Schönste ist, wie sehr die Kinder in den Geschichten versinken“, findet Grotelüschen. Das meint auch Biblio-

thekarin Gabriele Arndt: „Bücher sind ein sinnliches Vergnügen.“ Auch die Georg-von-der-Vring Bibliothek beteiligt sich an dem Projekt „Lesestart“ und verschenkt an Kinder ab drei Jahren Lesestart-Sets. Diese gab es am Mittwoch von Astrid Grotelüschen überreicht.

Jedes Kind durfte sich über eine gelbe Tasche mit Lese-stoff für zu Hause freuen. Die Stiftung Lesen stiftet solche Starter-Sets für ein-, drei- und sechsjährige Kinder. Den Gutscheinen dafür gibt es bei den Untersuchungen beim Kinderarzt, informiert Gabriele Arndt.